

KURZMITTEILUNGEN

Beobachtung einer ungewöhnlichen Paarung zwischen *Gallotia stehlini* und *Lacerta lepida*

Nach der letzten Winterruhe pflegte ich ein ♀ von *Lacerta lepida* zunächst separat, setzte es Anfang April 1992 dann in ein Gemeinschaftsterrarium, in welchem außer dem *L. lepida*-♂ auch 1,2 *Gallotia stehlini* leben.

Das *stehlini*-♂ hat eine Kopf-Rumpflänge von 15 cm, und das *lepida*-♀ ist 16,5 cm lang. Zwischen beiden Tieren konnte ich am 16. April 1992 gegen 13 Uhr eine Paarung beobachten. Das ♂ hatte sich dorso-lateral im Bereich des rechten Vorderbeins festgebissen, und der Hemipenis befand sich in der Kloake des ♀. Die Kopula dauerte zirka eine halbe Minute.

Am 19. April paarte sich das ♀ mit dem *lepida*-♂, und am 22. April fand wieder eine Mischpaarung mit dem *stehlini*-♂ statt.

Das ♀ legte am 6. Mai 1992 7 Eier ab, von denen 6 sofort einfiehlen und verpilzten. Das verbliebene Ei wurde in den Brutschrank überführt, wo es Anfang Juli jedoch abstarb. Sollten die Eier des *lepida*-♀ tatsächlich vom *stehlini*-♂ befruchtet worden sein, war dies auch nicht anders zu erwarten, denn, wie wir wissen, sind die kanarischen Eidechsen der Gattung *Gallotia* und die Perleidechse (*L. lepida*) nur sehr entfernt miteinander verwandt (vgl. BISCHOFF 1991a und b). Genaueres wird die noch ausstehende Untersuchung des abgestorbenen Embryos ergeben.

Literatur

- BISCHOFF, W. (1991a): Übersicht der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae. 2. Die Gattungen *Prenias*, *Gallotia*, *Gastropholis*, *Heliobolus*, *Holaspis* und *Ichnotropis*. - DIE EIDECHSE, Bonn/Bremen, 2: 14-21.
-- (1991b): Übersicht der Arten und Unterarten der Familie Lacertidae. 3. Die Gattung *Lacerta*. - DIE EIDECHSE, Bonn/Bremen, 3: 5-16.

Verfasser: ANDREAS HELMDAG, Earlenstraße 50, D(W)-4100 Duisburg 11.